

Zeitschrift: Schweizerische Gehörlosen-Zeitung
Herausgeber: Schweizerischer Verband für Taubstummen- und Gehörlosenhilfe
Band: 22 (1928)

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inhaltsverzeichnis

für den

22. Jahrgang der „Schweiz. Gehörlosen-Zeitung“ 1928.

Zur Erbauung.		Seite	Zur Unterhaltung.		Seite
Durch Gehorsam gerettet		4	Ramilla und Peter. Von Alfred de Musset	5—6,	
Aufpassen		9—10	11—13, 18—20, 27—29, 33—35, 43—44, 50—52,		
Ein neu Gebot gebe ich euch		17	58—59, 66—68, 74—76		
Jesus heilt zwei Blinde		25—26	Eine Dienstmagd Pestalozzis und ihr blödsinniger taubstummer Sohn	82—83	
Wehe, unser Gott ist gestorben		33	Taubstumm	90—91, 97—98	
Ein Wort an die frisch aus der Schule zu entlassenden oder schon entlassenen jungen Gehörlosen		41—42	Das Brot vom Himmel. Von Ernst Schrüff	113—115, 121—122	
Welcher Ende schauet an		57	Wie meine Lustreise zustande kam	138—140	
Bekehrung des taubstummen Linggu		65	Um ein altes Erbe 146—149, 154—156, 163—164, 172—175		
Christian Gerson		74	Heldentum zur Friedenszeit	157	
Was ist ein Charakter? — Wo ist Gott? — Der Schluß fehlt		81	Kurze Geschichten	159—160	
Ansprache von E. S. am schweizer. Taubstummentag		89—90	Goldene Wege	179—181, 187—189	
Was will dir die Bibel sein?		114	Aus der Welt der Gehörlosen.		
Der vorsichtige Wandel		129—130	Weihnacht der Berner Taubstummen	6	
Eine kleine Geschichte aus dem Jahr 1810		139	Bern (Todesfälle 1927)	14, 181	
Ich danke dir, Herr		145	III. Schweizerischer Taubstummentag in Basel	14—15, 21—22, 38, 45, 72, 80, 91—93	
Muttergebet		154	Aargau (Pfarrer Müller)	22	
Suchet in der Schrift		161—162	Zürich (Gehörlosenbund) 22, (Sport. Von F. S.)	22—23, 29—30, 76	
Ein Kapitel von der Liebe	169—170,	178—179	Zur Sportfrage. Von Pfarrer Weber	36—37	
Und er heißet Wunderbar, Rat, Kraft, Held, Ewigvater, Friedefürst		185—186	Kalender	38	
Zur Belehrung.			St. Gallen (Gehörlosen- u. Touristentklub)	38—39	
Die Pflege des Ohres		4—5	Amerika (Volktabelleau)	39	
Geschichte des schweiz. Staatswesens. Von Dr. Affolter		10—11	Taubstummenbund Bern	46	
In welcher Weise hat unser Blatt den Lesern zu dienen		20	Internationaler Gehörlosen-Kongreß Prag	47	
Stimmen zur Titeländerung unseres Blattes		21	„Edelweiß“ Burgdorf	53, 140	
Taubstumm — gehörlos		26	Gehörlosen-Reisefklub Frohsinn Zürich	54	
Wann und wo soll der Ausdruck „taubstumm“ bleiben und wann und wo durch „gehörlos“ ersetzt werden		36	Die Vorgeschichte der Ausstellung von Werken schweizerischer Gehörloser	61	
Zu „taubstumm“ und „gehörlos“. Von W. Bär		42	Deutschland. 61, 158—159. (Regede)	165—166	
Wie soll der Lesestoff für die erwachsenen Taubstummen beschaffen sein? Von E. S.		49—50	Ausstellung von Werken schweizerischer Gehörloser	69, 76, 98—101	
Eine verständige Frau an ihren unglücklichen Mann		68—69	Gehörlosentrunkentasse	70	
Respekt vor den Zahlen		74	Originelle Erfindung eines Stummen	76	
Noch einmal „taubstumm — gehörlos“ 82, Zum 1. August		130—131	Unser Freund, der Hund	76	
Trommelfellverletzung bei Schwimmem		123	Ein Besuch bei Helen Keller	83—84	
Etwas vom „Verein für Verbreitung guter Schriften“		125	Freunde Gehörloser	98	
Unsere beiden Hände		137—138	Meine Eindrücke vom Internationalen Gehörlosen-Kongreß in Prag	118—119	
Wer ist das höchste Tier?		146	Gehörlosenbund Winterthur	119—120, 158	
Einsperrung als Strafe für Taubstumme		153—154	„Bedauerliche Verwirrung“	125—126	
Der tote Punkt		162	Taubstummenverein Thun	132—133, 189	
Von den Hindernissen der Gehörlosigkeit		170—172	Taubstummenverein Helvetia Basel	142—143	
Vom Grüßen		186—187	Taubstumme können musikalisch ausgebildet werden?	149	
			Hören ohne Ohren?	159	
			Flugversuche gegen Taubheit	165	
			Warnung	189	
			Fürsorge für Taubstumme und Gehörlose.		
			Taubstummen-Gottesdienste im Jahr 1928	2—3	
			Taubstummenheim Uetendorf	15, 107—108	

	Seite
Taubstummepastoration im Aargau	23—24, 32
Taubstummengottesdienste Bern	40, 127
Weihnachtsfeier Glarus	46
Kanada (Taubstummekirche)	46
Mexiko (Taubstummeneinrichtungen)	46
Indien (Taubstummestatistik)	46
Bayern (Lehrlingsheim in Bayreuth)	84—85
Basler Tagungen für Taubstummepflege 88, 101—103	
Die Vereinsamung der welschen Taubstummen	94—95
Zentralverein für das Blindenwesen (Taub- blinde)	108—109
Lehrlingsheim in Dresden	109—110
Der Taubstumme im Schweizerrecht	110—112, 115—118, 123—125
Berggottesdienst Basel	131—132
Internationale Liga zur Wahrung der Rechte der Gehörlosen der Welt 136, 140—141, 143—144, 183—184, 189—190	
Gedanken über Taubstummenfürsorge	166—167
Trinkerfamilien	167
Taubstummindustrie 177	182
Die evangelische Gemeinde der Gehörlosen 182—183, 189—190	
Die Gründung der Taubstummengewer- schaftskammer	191—192
Schweiz. Fürsorgeverein für Taubstumme.	
Mitteilungen des Vereins und seiner Mitglieder.	
Neujahrswünsche und Dankbezeugungen des Redaktors	1—2
Taubstummengewerfverband Basel	40
Taubstummengewerfverband in St. Gallen	55, 79
Schweizerischer Taubstummerrat	55, 62
Genossenschaft Taubstummengewerfverband 177	63—64
Zürcher Fürsorgeverein für Taubstumme	78—79
Solothurner Fürsorgeverein f. Taubstumme	79
Bündnerischer Hilfsverein für Taubstumme	95
Bernerischer Fürsorgeverein für Taubstumme	95—96
Schweizerischer Fürsorgeverein f. Taubstumme	105—106
Schaffhauser Fürsorgeverein f. Taubstumme	128
Aargauischer Fürsorgeverein f. Taubstumme	134—135
Aus Taubstummeneinrichtungen.	
Eine Frage an die gehörlosen Leser. Von Weller	31
Wien (Aufruf)	47
Warum schämen sich die Knaben, Strümpfe zu stricken? (Antworten)	54, 77
Landenhof	55, 104, 120
Bettingen	64
Zürich	70—71
Bremgarten	71
Aufnahmsalter	86
Dauer der Schulzeit	87
Die Taubstummeneinrichtungen in der Schweiz	104
Moudon	104
St. Gallen	104, 126—127, 176
Rußland	104—105
„Cassa“	133, 150—152
Turbenthal	133—134
Nichen	134
Besuch von Taubstummeneinrichtungen	149
Hohenrain	159
Zur Weihnachtsfeier in Taubstummenein- richtungen	181—182
Ein Weihnachtspiel	190—191

Lebensskizzen.

	Seite
Fräulein Babette Steinmann	7—8
Louis Fontanellaz-Rochat	30
Gottfried Reber	31
Frau Thurnheer	39—40
Marie Rüegger	45—46
Fritz Esener	46
Jakob Altorfer	53—54
Prof. Dr. F. Siebenmann	61—62
Heinrich Söllberger	70
Fräulein Anna Uebersag	77—78
Faust Bernasconi	93
Jakob Brennwald	131
Booker Taliaferro Washington	157—158
Friedrich Pulver	175
Pastor Gocht	175—176
Christina Raguth	177—178
Theodor Beck	181

Bilder.

Babette Steinmann	7
Zwei Ansichten aus den Lehrwerkstätten der Taubstummeneinrichtung zu Smyrna	53
Prof. Dr. Fr. Siebenmann	61
Fräulein Anna Uebersag	78
Faust Bernasconi	93
Bildnis eines Kunstfreundes	94
Das Organisationskomitee (Ausstellung in Basel)	99
Zwei Winkel in der Basler Ausstellung	100
Taubblinde in St. Gallen	109
Ausstellungswände in der „Cassa“	150—151

Gedichte und Sprüche.

Spruch	8
Wann ruht der Menschengestalt? Von E. S.	16
Gethemane	49
Ostermorgen	56
Spruch	71
Des Unzufriedenen Traum. Von E. S.	73
Beim Anblick eines blühenden Baumes	79
Himmelfahrt	80
Pfingsten	80
Spruch	87
Das Sephata Von E. S.	96
Spruch	96, 121, 152, 176
Wie wird uns sein	130
Meine Welt. Von E. S.	144
Ein Bekenntnis an meine treue Frau	160
Meine Augenweide. Von E. S.	168
Weihnachtsgespräch	181—182
Advent	184
An der Krippe	185

Briefkasten.

E. 16, 24, 32, 40, 48, 55, 71, 80, 96, 120, 136, 144, 152, 160, 168, 176, 184.	
---	--

Büchertisch.

E. 16, 48, 56, 71, 87, 120, 135, 160, 168, 184, 192.	
--	--

Anzeigen.

E. 8, 16, 24, 32, 48, 56, 64, 71, 80, 87, 96, 112, 120, 128, 136, 160, 168, 176, 184, 192.	
---	--